

Weitere Informationen unter
www.allgaeu.de
Urlaubs-Telefon:
+49 (0) 83 23 / 802 59 31
Mo. – Fr.: 08:00 – 18:00 Uhr
Sa., So., feiertags: 10:00 – 18:00 Uhr
E-Mail: info@allgaeu.de

Herausgeber:
Tourismusverband Allgäu /
Bayerisch-Schwaben e. V.
86150 Augsburg
Auflage: 01/2025
Layout: www.annamohr.de, Sonthofen
Text: Allgäu GmbH
Druck: Holzer Druck und Medien, Weiler im Allgäu

Erfahre
mehr zu den Allgäuer
Stadtgeschichten unter:
staedte.allgaeu.de

Bildnachweise

Titel: Isny Marketing GmbH, Ernst Fesseler · Editorial: Allgäu GmbH, Oberschwaben Tourismus GmbH · Füssen: Füssen Tourismus und Marketing/ Struck Mathias, Andreas Becker, David Terrey, Foto Samer, Marc Oeder Photography, Gerhard Bumann Photographie · Immenstadt: Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH/Tobias Bäurle, Stadt Immenstadt, Larissa Pucher, Naturpark Nagelfluhkette · Isny: Isny Marketing GmbH, Ernst Fesseler, Tamara Stöckle · Kaufbeuren: Tobias Scheßl, Melanie Gotschke, Peter Ernszt, Stadtmuseum Kaufbeuren, Tourismusverband Ostallgäu e.V./Christian Greither, Tänzelfestverein e.V. · Kempten: Dominik Berchtold, Martin Erd Photographer, Matthias Tunger Photodesign, Sektion Allgäu-Kempten des Deutschen Alpenvereins e.V. · Leutkirch: Allgäu GmbH, the urban kids, Stefan Kuhn, Stadt Leutkirch, Roland Rasemann · Lindenberg: Daniel Stauch, Florian Trykowski, Dominik Berchtold, Christian Grunert · Marktoberdorf: Dominik Berchtold, IGGF Marktoberdorf, Sabrina Schindzielorz, Stefan Schmid, Marc Oeder, Filmburg/Schubert · Memmingen: Christina Eirich, Haus der Bayerischen Geschichte; Entwurf: buero puer – Szenografie & Mediendesign (Stuttgart), Stadt Memmingen · Mindelheim: Hartmann, Tourist-Information Mindelheim, enzian GmbH, Maximilian Spies, Tamara Gaum, Harald Unglert · Wangen: Stefan Kuhn, Sabrina Schindzielorz, Marc Oeder, Gregor Lengler · Winterzauber: Christoph Gramann, Thomas Gretler, Stadt Memmingen, Tobias Bäurle, Simon Toplak, Gregor Lengler, Weihnachtsmarkt Kempten, Alfred Michel, Lars Schmucker, Chris Morlok

Allgäu®

Stadtgeschichten Allgäu

Wo Vergangenheit und Zukunft leben.

staedte.allgaeu.de



Bayern

Seite 26
Winterzauber
Winter in den Allgäuer Städten

Seite 8
Memmingen
Stadt der Freiheitsrechte

Seite 6
Mindelheim
Voller Überraschungen

Seite 14
Leutkirch
Dein Urlaub. Unsere Heimat.

Seite 18
Kaufbeuren
Geschichte wird gespielt

Seite 20
Isny
Geschichte der Gegensätze

Seite 10
Marktoberdorf
Kann ein Gaumen wandern?

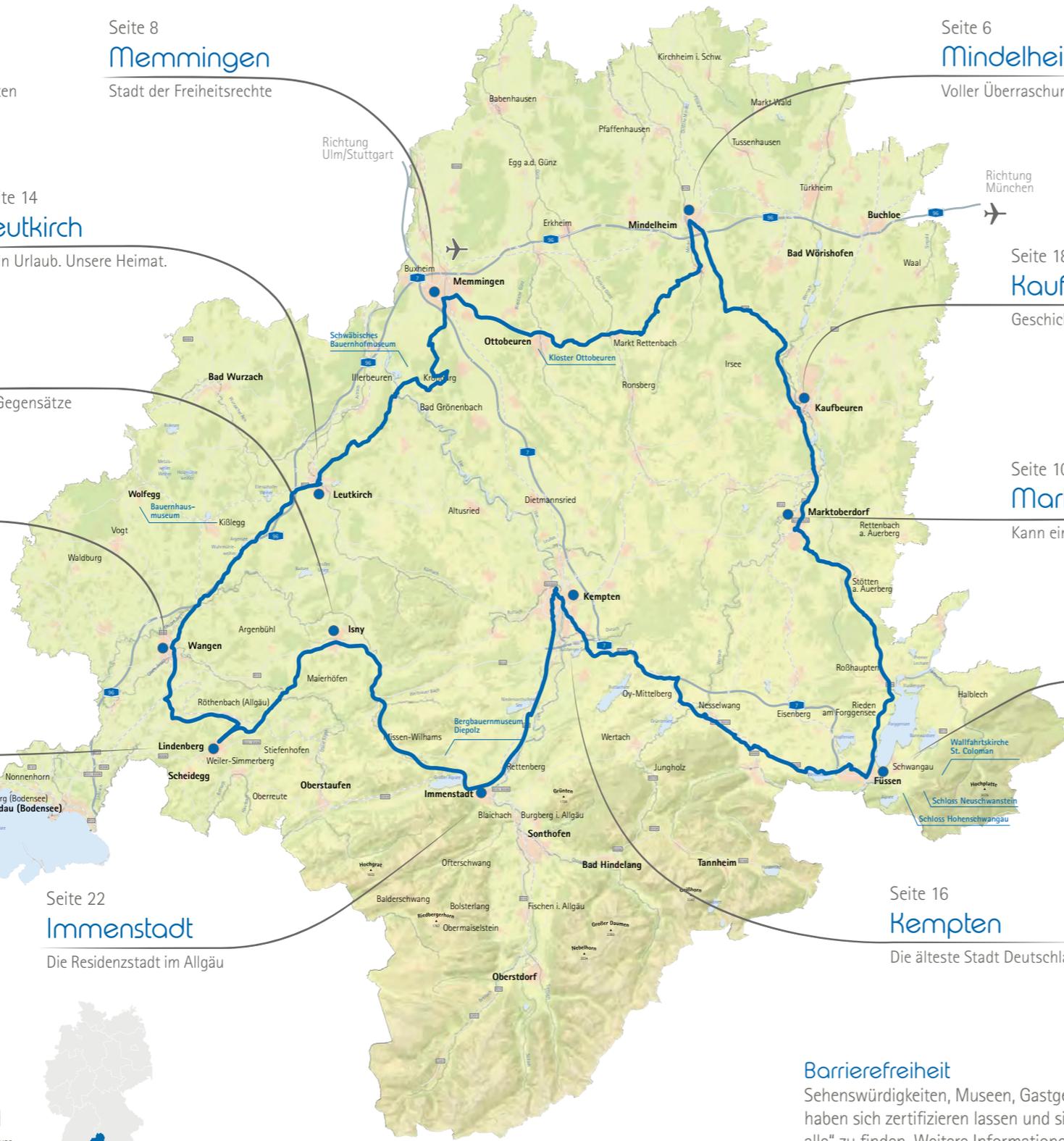
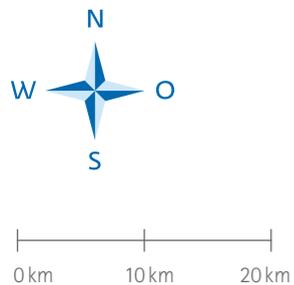
Seite 4
Wangen
Liebe auf den ersten Blick

Seite 12
Lindenberg
Alles unter einem Hut

Seite 24
Füssen
Klingt einfach gut

Seite 22
Immenstadt
Die Residenzstadt im Allgäu

Seite 16
Kempten
Die älteste Stadt Deutschlands



Verführerisch!

„Bloß it hudla“ lautet das Lebensgefühl unserer historischen Städte und hat das erhalten, was andernorts nicht mehr existiert. Hier findest du noch ausgefallene Läden und Werkstätten, hübsche Cafés und historische Gasthäuser, Märkte und Museen.



Liebe Leserin, lieber Leser, unsere Lauschtouren-Audioguides führen dich individuell durch die Geschichte und zu lauschigen Plätzen. O-Töne machen jede Tour unverwechselbar. Du wirst begeistert sein, wetten?

Simone Zehnpfennig, Allgäu GmbH

LAUSCHTOUR



Das Allgäu hören:
11 Lauschtouren für 11 Städte
Jederzeit auf Stadtrundgang gehen:
Lade dir die kostenlose Lauschtour-App herunter, speichere sie am besten offline und lass dich sicher navigieren. Die Audios starten an den Lauschpunkten automatisch. Jetzt auch in leichter Sprache.

So geht's:

Gut schlafen

Die besten Tipps für deinen Aufenthalt erhältst du bei unseren Kulturgastgeberinnen. Sie beraten und wissen, welche Veranstaltung, Museum oder Café man keinesfalls verpassen darf. Wer sein eigenes Wohnmobil bevorzugt: Unsere Stellplätze im Grünen sind nur einen Spaziergang von der historischen Innenstadt entfernt.

▷ staedte.allgaeu.de

Barrierefreiheit

Sehenswürdigkeiten, Museen, Gastgeber und Tourist Infos haben sich zertifizieren lassen und sind unter „Reisen für alle“ zu finden. Weitere Informationen gibt's vor Ort.

Wangen



Liebungsplatz mit Altstadtflair: Viel Mittelalter, ein bisschen Gotik und Barock, spannende Museen, tolle Kulturevents und vor allem ganz viel „Dolce Vita“ – in Wangen ist es lebendig. Eingebettet in die weiten Hügelmeere des Allgäus überrascht die frühere Reichsstadt mit ihren Patrizier- und Handwerkerhäusern, bunten Gärten, weitläufigen Plätzen und vielen Brunnen. Gerne halten die Einheimischen in den gemütlichen Lokalen und Läden ein kleines „Schwätzle“, so gehört man als Gast gleich mit dazu.

i Gästeamt – Tourist Information | Bindstraße 10 | 88239 Wangen im Allgäu
+49 (0) 75 22 / 7 42 11 | tourist@wangen.de | www.wangen-tourismus.de

 **Wangener Lauschtour**
Lauschen, entdecken, mehr erfahren – Die Wangener Lauschtour zeigt dir auf eine völlig neue Art die schönsten Ecken vom Marktplatz über die prächtigen Stadttore bis zur Museumslandschaft mit der historischen Badstube.
▷ www.wangen-tourismus.de/stadtfuehrungen

Herzlich Willkommen in der Wangener Museumslandschaft

Von der reichen Geschichte der Stadt Wangen und ihrer Kultur zeugen die sechs Museen, die sich vom Stadtmuseum in der Eselmühle über den begehbaren Wehrgang der alten Stadtmauer entlang des Deutschen Eichendorff Museums und des Gustav Freytag Museums bis hinüber zum Pulverturm und zur mittelalterlichen Badstube erstrecken – und dies alles mit einem Eintritt.



Christina Herz, Gästeführerin
„Meist sind es die kleinen Geschichten und Anekdoten, die uns in den Bann ziehen und noch lange in Erinnerung bleiben ... Bei einer Stadt- oder Erlebnisführung erkunden wir die lauschigen Gassen und stillen Winkel in der schmucken Altstadt. Erleben Sie Wangen im Allgäu – hautnah und authentisch. Wir freuen uns auf Sie!“



Sommerabendkonzerte

In den Sommermonaten verwandelt sich der Platz vor der Eselmühle jeden Donnerstagabend zur Konzertbühne. Bei lauen Temperaturen und kühlen Getränken präsentieren die Musikkapellen aus Wangen und Umgebung konzertante Blasmusik. Die Konzerte finden von Juni bis Anfang September statt.

▷ www.wangen-tourismus.de/sommerabendkonzert



„In Wangen bleibt man hänge“

Tipp Kein Besuch in Wangen ohne eine Einkehr im legendären Fidelisbäck. Wer einen Platz an einem Tisch ergattern kann, darf sich auf außergewöhnliche Gespräche einstellen. Selten hat Rang und Namen so wenig Bedeutung wie bei einem frisch gezapften Bier im Fidelisbäck. Da fachsimpelt der Bauer in tiefstem Allgäuerisch mit dem norddeutschen Geschäftsmann über Politik und Jung „schwätzt“ mit Alt über Gott und die Welt. Wer dies einmal erlebt hat, für den gehört die Einkehr im Fidelisbäck bei jedem Besuch in Wangen dazu.



1589

... ist die historische Badstube in Wangen erbaut worden. Im sehenswerten Kreuzgewölbe, das auf vier Rundsäulen ruht, hat sich die mittelalterliche Badhauseinrichtung mit Kupferkessel und Waschzubern erhalten. Die Badstube ist Bestandteil der Wangener Museumslandschaft.

Genussmomente am Wasser

Herrlich, barfuß in der Argen ein erfrischendes Kneippbad zu nehmen! Der landschaftlich schöne Zusammenfluss der Oberen und Unteren Argen bei Neuravensburg lädt zum Verweilen, Picknicken oder Grillen ein. Ein wahrer Balanceakt ist das Bauen von Steinmännle. Baumaterial ist genügend vorhanden. Mit etwas Geduld und Fingerspitzengefühl sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Mindelheim



Es gibt viel zu entdecken in der Stadt der Kultur und Lebensfreude. Die historische Altstadt zeichnet sich durch die farbenfrohen Fassaden der Bürgerhäuser, die wehrhaften Tore und Türme und die fast geschlossene Stadtmauer aus. Erleben lässt sich die Stadtgeschichte bei geführten Rundgängen, in den Museen oder bei einem Spaziergang zur Mindelburg. Dort hast du eine fantastische Aussicht auf die Stadt und das Mindeltal.



Mindelheimer Lauschtour

Folge der Tour durch die Jahrhunderte: Vom Mittelalter über die Barockzeit bis zu den heutigen Museen, in denen es unter anderem das älteste geschnitzte Jesuskind der Welt zu besichtigen gibt.

▷ www.mindelheim.de/tourismus/entdecken/lauschtour

Tipp Die Mindelheimer Museen bieten faszinierende Einblicke in die Geschichte und Handwerkskunst. Neu seit diesem Jahr: Auch die Stadtbücherei ist im selben Gebäude. Kombiniere deinen Museumsbesuch mit einer Entdeckungsreise durch die vielseitigen Regale der Bücherei. Ein lohnender Ausflug für alle Kultur- und Bücherfans.

▷ www.mindelheimermuseen.de



Ruheoase in Altstadtnähe

Der Schwesterngarten ist eine grüne Oase mitten in Mindelheim. Von April bis Oktober kannst du hier täglich ab 8 Uhr die blühenden Beete und die ruhige Atmosphäre genießen. Perfekt für eine Pause im Grünen – mitten in der Stadt.



23,5

... Meter ragt der, zum Aussichtsturm umgebaute Bergfried in die Höhe. Oben angekommen bietet er dir einen fantastischen Ausblick ins Mindeltal. Von April bis Oktober ist der Turm kostenfrei geöffnet.



Allstadtnacht

Am ersten Freitag nach den Sommerferien (19.09.2025) erwartet die Besucher der Mindelheimer Altstadt ein buntes Abendprogramm. Kulturschaffende, Einzelhandel und Gastronomie lassen sich wieder einiges einfallen. Von Tanz- und Theatervorstellungen, Konzerten und Führungen bis zu speziellen Angeboten und Rabatten ist einiges geboten. Auch für die kleinen Gäste gibt es eine Fülle an Aktionen.



Markus Putz, Journalist/ Kulturfabrik Mindelheim

„Mindelheim ist nicht nur zum Frundsbergfest oder Mondlicht Openair einen Besuch wert. Auch wenn z.B. die Kulturfabrik einen Flohmarkt, eine Party, einen Vortrag, eine Lesung oder einen Poetry Slam etc. veranstaltet, ist die Kreisstadt zurecht - ganz getreu ihrem Motto - die „Stadt der Kultur- und Lebensfreude.“

▷ www.kulturfabrik-mindelheim.de

„Gell, mir hebat zema!“

Erwin Holzbaur (1927–2010), Kunstmaler und Ehrenbürger der Stadt, drückte mit diesen Worten den tiefen Gemeinschaftssinn der Mindelheimer aus – ein Motto, das die Stadt bis heute prägt.



Stadtführung

Von April bis Oktober warten jeden Donnerstag und Samstag spannende Stadtführungen auf dich. Entdecke die schönsten Ecken und Geschichten der Stadt: von historischen Gassen, beeindruckenden Bauwerken bis zu einzigartigen Ausblicken ist einiges geboten.

Memmingen



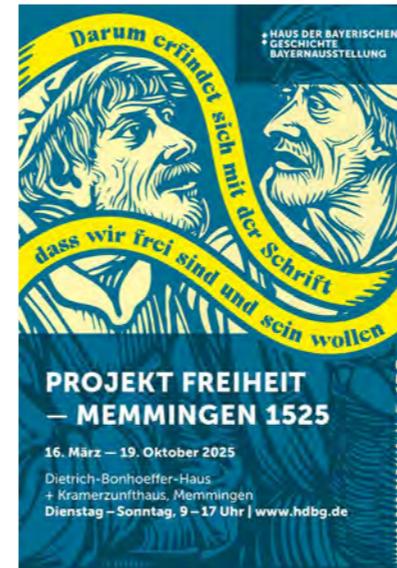
Memmingen ist bunt - bunt wie ein Kaleidoskop! Das zeigt sich in allem, was Memmingen ausmacht. Die historische Altstadt, eine der bestbewahrten in Süddeutschland, verbindet mittelalterlichen Charme mit lebendiger Vielfalt. Als Geburtsort der „Zwölf Artikel“ ist Memmingen auch als Stadt der Freiheitsrechte bekannt. Eine Fußgängerzone mit charmanten Boutiquen und Geschäften, kostenfreie Museen und einer abwechslungsreichen Gastronomie laden zum Genießen und Verweilen ein.



Memminger Lauschtour

Mitten durch die Stadt, vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, führt dich der kostenlose Audioguide entlang des „roten Weges“.

▷ tourismus-memmingen.de/erleben/rundwege



500

... Jahre „Zwölf Artikel“ - Memmingen feiert das große Event- und Gedenkjahr. Der Auftakt dazu findet Anfang März statt. Die „Zwölf Artikel“ gelten als erste Formulierung von Grund- und Menschenrechten auf dem europäischen Festland.

▷ www.stadt-der-freiheitsrechte.de

Tipp Aus Anlass des 500. Gedenken veranstalten das Haus der Bayerischen Geschichte und die Stadt Memmingen von 16. März bis 19. Oktober 2025 eine Bayernausstellung, in der die Geschichte rund um die „Zwölf Artikel“ anhand von Ausstellungsstücken, spannenden Inszenierungen, Medien- und Hands-On-Stationen beleuchtet wird. Gezeigt wird die Ausstellung im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Einbezogen wird darüber hinaus als historisch-authentischer Ort die ehemalige Zunftstube des Kramerzunfthauses.



Freiheitssommer

Ein abwechslungsreiches Sommerprogramm erwartet die Besucher und Besucherinnen: Open-Air-Kinos, Ausstellungen, Konzerte, buntes Kinder- und Familienprogramm sowie ein faszinierendes Theater- und Zirkusspektakel.



Freiheitsführungen

Neben einer täglichen Freiheitsführung im Sommer gibt es eine spannende Histotainment-Führung „Die Magd und die Zwölf Artikel“ sowie eine interaktive Freiheitsführung speziell für Kinder.

Jan Rothenbacher,

Oberbürgermeister Stadt Memmingen zur Wahl von Christian Streich als 6. Freiheitspreisträger

„Er zeigt, dass der Einsatz für gegenseitigen Respekt und demokratische Grundwerte nicht nur in politischen, sondern auch in sportlichen und gesellschaftlichen Kontexten von zentraler Bedeutung ist.“



Rundweg „Roter Weg“

Der Rundweg führt zu Schauplätzen wie der Kirche St. Martin und der historischen Kramerzunft, in der die berühmten „Zwölf Artikel“ verfasst wurden.



Marktobersdorf



MODEON, Künstlerhaus, städtische Museen, römische Ausgrabungen, Kleinkunstbühne mobilé: Kaum eine Stadt im Allgäu ist kulturell so vielseitig wie Marktobersdorf. Eine Kunst prägt die Stadt aber besonders: Musik. Schon allein die Bayerische Musikakademie veranstaltet jedes Jahr mehr als 150 Kurse und bringt mit Konzerten, Wettbewerben und Workshops internationale Teilnehmer zusammen. Oder doch lieber Kino? Die nostalgische „filmburg“ wurde sieben Mal in Folge für ihr hochwertiges Programm ausgezeichnet.

i Touristikbüro Marktobersdorf | Richard-Wengenmeier-Platz 1 | 87616 Marktobersdorf
+49 (0) 83 42 / 40 08 45 | touristik@marktobersdorf.de | www.touristik-marktobersdorf.de

Marktobersdorfer Lauschtour

Auf der Lauschtour durch Marktobersdorf wird's abwechslungsreich: Neben der idyllischen Lindenallee geht's auch zum Schloss und zur prächtigen Pfarrkirche. Außerdem erfahren wir, warum Musik so eine große Rolle in der Stadt spielt. Und am Ende wartet noch ein herrlicher Alpenblick!

▷ www.touristik-marktobersdorf.de/fuehrungen/Online-Stadtfuehrung

Bürger, Bauernkrieg und Bachmuscheln – Ettwiesen und seine unglaublichen Geschichten

Entdecke auf dieser speziellen Führung den kleiner Weiler Ettwiesen mit seinen vielen Geheimnissen und mystischen Geschichten. Aber nimm dich vor den Sagenfiguren und Ereignissen in Acht und tauche in die Geschichten (oder in den Ettwieser Weiher) ein, und erforsche, wie uralte Begebenheiten zu neuen, aktuellen Herausforderungen werden.



Wochenmarkt

Wochenmarkt, jeden Freitag von 07:00 – 13:00 Uhr im Zentrum auf dem Marktplatz.

▷ www.marktobersdorf.de/maerkte



Fürstlicher Weg

Kurfürst Clemens Wenzeslaus liebte französische Alleen. In Marktobersdorf ließ er deshalb auf fast zwei Kilometern über 620 Linden pflanzen. Die hügelige Strecke bietet immer wieder prächtige Ausblicke auf die Alpenkette – einfach herrlich!



Das Künstlerhaus Marktobersdorf

Das Künstlerhaus Marktobersdorf ist der zeitgenössischen Kunst gewidmet. Durch ein vielfältiges museumspädagogisches Angebot, Lesungen, Feste und Sonderveranstaltungen stellt das Künstlerhaus eine kulturelle Plattform für Künstler aus ganz Schwaben dar.

▷ www.kuenstlerhaus-marktobersdorf.de

Sagenhaftes Marktobersdorf

Erlebe Marktobersdorf auf einem stimmungsvollen Rundgang mit unserer Gästeführerin Christiane Fischer. Begleite uns auf eine spannende Entdeckungstour zur Buchel, der sagenumwobenen Anhöhe mitten in der Stadt. Unsere Gästeführerin führt dich durch die Ortsrunde der Wandertrilogie und erzählt faszinierende Mythen und Legenden, wie die Geschichten vom „schwarzen Pudel“, „kopflosen Gestalten“ und „geheimnisvollen Männlein“. Ein gemütlicher Spaziergang voller Überraschungen erwartet dich – sei dabei!



Pilgern von München bis an den Bodensee – das sind insgesamt rund 250 km Wegstrecke. Marktobersdorf liegt mittendrin und ist Rast, Ziel und Ausgangspunkt. Vom Auerberg durch das Geltnachtal und weiter nach Görisried führen die Pilgerwege an beeindruckenden Naturschauspielen, über Feldwege an Kirchen, Kapellen und Marterln vorbei.

250

Tipp

Dort heiraten, wo andere Urlaub machen! Die schönsten Trauorte gibt's hier: klassisch, modern oder in der freien Natur. Doch für eine perfekte Hochzeit braucht es nicht nur die richtige Kulisse: Das Standesamt in Marktobersdorf kümmern sich mit Herz und Engagement darum, den Hochzeitspaaren einen unvergesslichen Tag zu bereiten.

▷ www.marktobersdorf.de/rathaus/standesamt

Lindenberg



Lust auf Sonne? Lindenberg belegt seit Jahren Spitzenplätze unter den sonnigsten Orten Deutschlands. Kein Wunder: Die Stadt liegt auf einer privilegierten Höhenlage. Perfekt, um die traumhafte Naturkulisse zu genießen. Hut ab, kann man da nur sagen – oder Hut auf. Denn Lindenberg war einst das Zentrum der deutschen Hutindustrie. Dieser Geschichte kann man im Deutschen Hutmuseum nachspüren. Ob mit oder ohne Hut ist ein Bummel durch die Stadt mit netten Einkaufsmöglichkeiten, kleinen Cafés und echten Wirtshäusern ein Muss.

i Tourist-Information Lindenberg | Museumsplatz 1 | 88161 Lindenberg im Allgäu
+49 (0) 83 81 / 92 84 310 | touristinformation@lindenberg.de | www.lindenberg.de

Lindenberger Lauschtour

Vom kleinen Allgäuer Bauerndorf zum Klein-Paris der Hutmode – wie Lindenberg das im 20. Jahrhundert geschafft hat, erfährst du auf dieser Lauschtour. Vom Deutschen Hutmuseum spazieren wir einmal durch die Stadt und entdecken dabei Spuren aus der Zeit, in der die Hutindustrie hier für einen echten Boom sorgte.

▷ www.lindenberg.de



Kleindorf am Stadtrand

Der Waldsee verführt nur wenige Minuten vom Zentrum entfernt zum Sprung ins weiche Moorwasser. Der Eintritt ins Bad ist gratis. Spielplatz für Kinder, Beachvolleyball-Feld und Tischtennisplatten runden das Badevergnügen ab. Das umgebende Landschaftsschutzgebiet lädt zu ausgedehnten Spaziergängen oder im Winter zum Langlaufen ein.



Stadtführung auf kulinarisch

Keine trockenen Zahlen, sondern saftige Häppchen gibt es bei den kulinarischen Stadtführungen jeden dritten Freitag im Monat. Häufig starten die im kultigen Kesselhaus – dieser Ort ist auch für die Augen ein Schmaus. Und dann geht es weiter durch verschiedene Lokale in Lindenberg.



Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul

Der imposante Kirchenbau von 1914 prägt das Stadtbild und wird aufgrund seiner Größe auch als „Dom des Westallgäus“ bezeichnet. Besonders sehenswert sind die Deckenfresken sowie die Glasfenster in den Seitenschiffen. Die Kirche beherbergt – wie soll es in der Hutstadt Lindenberg auch anders sein – den wohl einzigen Jesus mit Hut. Das Glockengeläut ist das größte im Bistum Augsburg.



Tipp Das Deutsche Hutmuseum erzählt 300 Jahre Hutgeschichte(n) zum Aufsetzen und Anfassen. Welcher Hut passt zu wem? Einfach mitmachen und ausprobieren. Anfassen ist ausdrücklich erwünscht. Nebenbei erfährt man in dem mit dem Bayerischen Museumspreis ausgezeichneten Haus Interessantes und Kurioses rund um das Thema Kopfbedeckungen. Interaktive Stationen machen das Museum gerade auch für Familien attraktiv.

▷ www.deutsches-hutmuseum.de

80

...Händler aus 8 Nationen bieten auf dem Internationalen Käse- und Gourmetfest am letzten Freitag und Samstag im August ihre Köstlichkeiten auf der großen Gourmetmeile an.

„Chapeau!“

muss es in Lindenberg natürlich heißen, wenn die Künstler bei den Kulturtagen im Herbst unsere Kleinkunst-Bühne, den Kulturboden, bevölkern.

Nicole Schmitz-Bernt, Deutsche Hutkönigin

„Mein Lieblingsfest in Lindenberg ist natürlich der Hut-Tag. Das ist wie ein Eintauchen in eine andere Zeit, denn alle tragen Hüte bei diesem Fest. Dazu gibt es viel Musik und Leckereien in der Stadt und durch die Läden bummeln kann man auch. Ich freue mich schon auf den 18. Mai.“



Leutkirch



Sofort zu Hause fühlen: In Leutkirch trifft lebendiges und städtisches Flair auf traditionelle, dörfliche Lebenswelten. Die malerischen Gässchen und historischen Fachwerkhäuser laden zu einem Spaziergang durch die Altstadt ein. Wer aktiv sein möchte, findet ausgeschilderte Radwege, bestens präparierte Loipen und reizvolle Rundwanderwege durch Wälder und Wiesen. Auf dem Zeiler Rücken genießt man vom Schloss aus einen überwältigenden Fernblick bis zu den Alpen. Das und noch viel mehr bietet Leutkirch im Allgäu.



Leutkircher Lauschtour

Die historische Altstadt lässt sich mit der Leutkircher Lauschtour virtuell erkunden. Beim Stadtspaziergang durch die Gässchen erzählen unsere Stadtführer spannende Geschichten.

► www.leutkirch.de/Leutkircher-Lauschtour



Allgäuer Genussmanufaktur

In der Allgäuer Genussmanufaktur im ehemaligen Brauereigebäude von 1904 können sich Besucher auf einen bunten Strauß an Allgäuer Genuss- und Kunsthandwerk freuen. Kulinarisch bieten Bäcker, Brauer, Brenner, Käser und Co. feinste Allgäu-Spezialitäten. Kunsthandwerker aus der Region lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen. Wer nach einem schönen Mitbringsel aus dem Allgäu sucht, ist hier genau richtig. Das Allgäu – immer ein Genuss.

► www.allgaeuer-genussmanufaktur.de

Tipp

Center Parcs Park Allgäu – Das Ferienparadies für Groß und Klein inmitten von saftgrünen Wiesen und Bäumen. Moderne Ferienhäuser, das tropische Erlebnisbad, ein exklusiver Wellnessbereich, etliche Restaurants und zahlreiche Freizeitangebote machen den Familienurlaub im Allgäu unvergesslich.

► www.centerparcs.de



Leutkirch isst gut

Im Herbst (05. – 16.11.2025) verwöhnen die Leutkircher Wirte bei ihrer gemeinsamen kulinarischen Woche unter dem Titel „Leutkirch isst gut“ ihre Gäste mit besonderen regionalen und internationalen Spezialitäten.

► www.leutkirch-isst-gut.de



Leutkircher Probiererle-Tour

Gemütlich durchs Städtle schlendern, viel Wissenswertes erfahren und hier und da ein Probiererle kosten – das ist die Genießer-Runde durch Leutkirch! Neben spannenden Geschichten und interessanten Fakten stehen Wurstspezialitäten, Allgäuer Käse und knusprige Seelen bereit – mehr wird noch nicht verraten!



Stefan Michaelis,

Glasmacherdorf Schmidfelden

„Glasmachen, ein jahrtausendealtes Handwerk und seit 2015 von der deutschen Unesco-Kommission zum immateriellen Kulturerbe erklärt. Erleben und verstehen Sie in meiner Glashütte Schmidfelden Geschichte, Handwerk und Tradition der Allgäuer Glasmacher.“

► www.glas-schmidfelden.de

„Gott segne unsere Fluren“

Weg- und Feldkreuze bilden in der Kulturlandschaft des Allgäus stets Blickfänge, Wegmarken und Orte der stillen Andacht. Mehr als 200 finden sich auf dem Gebiet der Stadt Leutkirch, kaum anderswo gibt es so viele.

156

... Kilometer beschilderte Wanderwege gibt es auf der 175 Quadratkilometer großen Gemarkung Leutkirchs. 13 interessant geführte Rundwege machen das Wandern zwischen dem Zeiler Rücken und der Adelegg zum Erlebnis. Das satte Grün der Wiesen und Weiden wechselt sich ab mit schroffen Anstiegen, geheimnisvollen Tobeln, malerischen Weihen und romantischen Waldpassagen. Und immer wieder öffnet sich der Blick auf das traumhafte Alpenpanorama.

Kempten



Die einstige Römerstadt blickt auf eine lange Geschichte zurück, die sich vielerorts erleben lässt: im Archäologischen Park Cambodunum, im Schauraum Erasmuskapelle, in den Prunkräumen der Residenz oder im Kempten-Museum im Zumsteinhaus. Zudem ist Kempten mit über 70.000 Einwohnerinnen und Einwohnern Reiseziel Nummer 1 im Allgäu, wenn es um Shopperlebnis, Veranstaltungsbesuche oder Kulturangebote geht. Das besondere Flair der Stadt lässt sich vor allem in den Sommermonaten in den zahlreichen Straßencafés und regionalen sowie internationalen Restaurants genießen.

i Kempten Tourismus | Rathausplatz 24 | 87435 Kempten
+49 (0) 831/960 955-0 | info@kempten-tourismus.de | www.kempten-tourismus.de

 **Kemptener Lauschtour**
Begib dich auf eine akustische Highlight-Tour durch die Allgäu-Metropole Kempten. Lausche an ausgewählten Orten in der Innenstadt den Stimmen einer Kemptener Stadtführerin und eines Stadtführers.
▷ www.kempten-tourismus.de/lauschtour

Geheimnisvolle Unterwelt

Im 13. Jahrhundert wurde auf dem heutigen St.-Mang-Platz eine Friedhofskapelle mit Beinhaus gebaut. Nun führen 23 Stufen hinab in den unterirdischen Schauraum Erasmuskapelle. Dort werden die Mauern zum Sprechen gebracht und geben Einblicke in die wechselvolle Stadtgeschichte.
▷ www.kempten-tourismus.de/sehenswertes



Tipp Kempten ist die älteste schriftlich erwähnte Stadt Deutschlands und blickt auf über 2.000 Jahre Stadtgeschichte zurück. Der Archäologische Park Cambodunum ermöglicht am Originalschauplatz eine Reise in die Römerzeit. Dort führt ein Erlebnis-Rundweg mit Aktiv-Stationen durch das Parkgelände.
▷ www.apc-kempten.de



Kempten-Kathi

waschechte Kemptenerin
„Folge mir und der Stadtführerin auf einen unterhaltsamen Rundgang durch die Historie der vereinten Doppelstadt Kempten mit ihrem schwierigen Neben- und Miteinander. Dabei plaudere ich aus dem Näbkästchen, worüber sich die Bürgerinnen und Bürger der beiden Städte zu früheren Zeiten gestritten, arrangiert, aber auch amüsiert haben.“
▷ www.kempten-tourismus.de/fuehrungen

1.250

... Zentimeter Stadtgebiet werden auf dem bayernweit größten 3D-Stadtmodell im Kempten-Museum im Zumsteinhaus auf einem Zentimeter dargestellt. Mittels audiovisueller Show und Projektion auf das neun Quadratmeter große Modell wird im Zeitraffer die Entstehung der heutigen Allgäu-Metropole vermittelt.
▷ www.kempten-museum.de

Stadtführungen

Die klassische Stadtführung „Kempten erleben“ (ganzjährig: Sa., Mai bis Oktober: Mo., Do., Sa. um 11 Uhr) vermittelt spannende Infos zur Stadtgeschichte und bedeutenden Orten in Kempten. In den Sommermonaten finden zudem jeden Freitag Themenführungen sowie weitere Führungen zu Einzelterminen statt.
▷ www.kempten-tourismus.de/einzelfuehrungen



Knackfrisch und gut

Vor historischer Kulisse am Hildegardplatz findet ganzjährig, mittwochs und samstags, der Wochenmarkt statt. Rund 70 Händlerinnen und Händler aus Kempten, der Region und sogar Italien bieten dort ihre Leckereien an.
▷ www.kempten-tourismus.de/wochenmarkt



SCHNEEWITTCHEN – NEU VERZWERGT

ist das Motto des diesjährigen Märchensommer Allgäu, der vom 18. Juli bis 24. August 2025 auf der Burghalde stattfindet und alle Generationen in seinen Bann zieht.

Kaufbeuren



Kaufbeuren ist bekannt für das Tänzelfest, das älteste historische Kinderfest Bayerns. Die Stadt hat darüber hinaus noch sehr viel mehr zu bieten: Die ehemalige Freie Reichsstadt ist geprägt von idyllischen Gassen, mittelalterlichen Türmen und Mauern sowie prachtvollen Häuserfassaden. Der Kaufbeurer Stadtteil Neugablonz wurde von Vertriebenen aus Tschechien gegründet und besitzt eine besondere Industrie- und Kulturgeschichte.

Kaufbeurer Lauschtour

Die 1,2 Kilometer lange Lauschtour führt durch die historische Altstadt. Vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem Fünfknopfturm, der Stadtmauer, dem Crescentiakloster – einem der ältesten Franziskanerinnenkloster Deutschlands – am Hauberrisser Rathaus und an charakteristischen Kirchen.

► www.kaufbeuren-tourismus.de/lauschtour.html

 Kaufbeuren Tourismus- und Stadtmarketing e. V. | Kaiser-Max-Straße 3a | 87600 Kaufbeuren
+49 (0) 83 41 / 43 71 90 | reiseziel@kaufbeuren.de | www.kaufbeuren-tourismus.de



Klaus Müller, Stadtführer

„Begeben Sie sich mit mir auf eine Zeitreise in das Jahr 1420, als das mittelalterliche Stadtbild von Kaufbeuren durch verwinkelte Gassen, der Stadtmauer und dem Wehrgang geprägt war. Begleiten Sie mich auf der spannenden und geheimnisvollen Tour durch die ehemalige freie Reichsstadt und erfahren Sie dabei allerlei schaurig-schöne Geschichten, die sich so oder so ähnlich zugetragen haben.“

► **Nachtwächterführung**

Fünfknopfturm

Der Fünfknopfturm ist das Wahrzeichen der Stadt Kaufbeuren. Der Turm wurde um 1420 errichtet, ist Teil der ehemaligen Stadtbefestigung und bietet eine herrliche Aussicht über die Stadt. Hier werden auch regelmäßig Führungen angeboten.



Crescentiakloster & Klosterberggarten

Mitten in der historischen Altstadt befindet sich die Urzelle Kaufbeurens: das Crescentiakloster. Seit über 750 Jahren leben hier Frauen, die Gott dienen und den Armen zur Seite stehen wollen. Mit dem Klosterberggarten finden Besucher inmitten der Altstadt einen Rückzugsort, einen Ort der Stille, der Besinnung und Begegnung. Begeisterte Pilger haben jedes Jahr mehrmals die Möglichkeit, den Crescentia-Pilgerweg zu wandern, der im Jahr 2023 sein 20-jähriges Jubiläum feierte.

70

... Jahre – kein Gebäude in Neugablonz ist älter. Heute Zentrum für Schmuck und Glasherstellung – im UNESCO Jahr des Glases besonders sehenswert. Weitere Sehenswürdigkeiten können auch mit der neuen TABRACE-App erkundet werden.

► www.kaufbeuren-tourismus.de/apps.html



Die Wochenmärkte in Kaufbeuren und Neugablonz sind ein beliebter Treffpunkt. Hier kommt man her für nette Gespräche und vielleicht noch einem gemütlichen Besuch mit Freunden und Bekannten im Café. Rund 30 bunte Marktstände bieten ein breites Angebot an knackig-frischem Obst und Gemüse, farbenfrohen Blumen, duftendem Brot und leckeren Kleinigkeiten. Alles frisch, regional und verbunden mit dem guten Gefühl zu wissen, woher die Waren kommen.



Altstadtsommer

30 Live Acts. 5 Bühnen. 1 Stadtfest. Der Altstadtsommer bietet Kunst, Kultur und Kulinarik in der historischen Altstadt und verbindet Festivalfeeling mit Stadterlebnis. Der Eintritt ist an allen Veranstaltungstagen frei.



Tänzelfest

Beim Tänzelfest im Juli spielen über 1600 Kinder die Stadtgeschichte nach. Das älteste historische Kinderfest Bayerns feiert den Einzug Kaiser Maximilians. Die Erwachsenen amüsieren sich vor allem beim abendlichen Lagerleben.



Isny



Hoch auf den begehbaren Wehrgang der Stadtmauer, hinein in das Schloss Isny oder auf zu den Spuren der Biber in den Bodenmößern? Auf kurzen Wegen geht es durch das historische Isny Oval, das mit seinen farbenfrohen Geschäften und Lokalen, bei den quirligen Märkten und abwechslungsreichen Veranstaltungen doch so lebendig ist. Ob individuell oder fachkundig geführt – Isny lädt mit seiner unmittelbaren Natur zum Durchatmen, Entdecken und Genießen ein – und zu Begegnungen, mit der geselligen Offenheit und selbstbewussten Gastlichkeit der Isnyer.

i Isny Marketing GmbH – Büro für Tourismus | Marktplatz 2 | 88316 Isny im Allgäu | +49 (0) 7562 / 99990 – 50 | info@isny-marketing.de | www.isny.de

 **Isnyer Lauschtour**
Die Lauschtour führt dich durch das grüne und geschichtreiche Isny! Auf 2 Kilometern gibt es Historisches zu entdecken und die Vielfalt der Stadtnatur zu genießen – Einzigartig verbunden im mittelalterlichen Isny Oval.
▷ www.isny.de/fuehrungen



 **Erlebnisreich!**
Moore, sanfte Hügel und klare Gewässer können bei genussvollen bis abenteuerlichen Sommer- und Winterwanderungen, sowie Radtouren auf eigene Faust oder mit lokalen Experten entdeckt werden.
Und wenn es schneit? Dann wechselt der familienfreundliche Bikepark an der Felderhalde zum Skibetrieb und die weitläufige Schneelandschaft verwandelt sich in ein 70 km langes Loipennetz.

Tipp Alle Sommer- und Wintererlebnisse sind online buchbar:
▷ www.isny.de/erlebnisse

1970

In den 1970er-Jahren entwarf Otl Aicher für die Stadt ein neues Erscheinungsbild, kantig, modern und prägend. Die „Stadt in Schwarz und Weiß“ will sich vor Ort erleben lassen.

▷ www.isny.de/shop



 **Kulinarischer Genuss**
Isny möchte erschmeckt werden. Entweder gut geführt und verköstigt in 3 Stunden durch die Innenstadt oder bei einer Wanderung durch die schöne Natur mit hochklassigen Einkerstopp.
▷ www.isny.de/kulinarik



 **Kulturluft schnuppern**
In den barocken Mauern von Schloss Isny vereinen sich gleich drei Kultur-Institutionen: Die Kunsthalle Friedrich Hechelmann, unter anderem mit den berühmten Momo-Illustrationen, die Städtische Galerie mit wechselnden Kunst-Ausstellungen und das Stadtmuseum Isny erzählt Isnyer Geschichte ganz neu. Dazu weht die Kulturluft frisch durch die ganze Stadt. Mit handverlesenen Konzerten, Lesungen, Theater, Kabarett, Kino und Ausstellungen.
▷ www.isny.de/kultur



 **Klein, fein, persönlich!**
Das beschreibt die Altstadt von Isny. Individuelle Geschäfte mit liebevoller Beratung, handwerkliches Geschick in vergessenen Berufen, nachhaltige Konzepte für fairen Handel und eine traditionsreiche trotzdem innovative Gastronomie, die vielfach regionale Produkte bezieht – so ist Isny zu erleben!

Immenstadt



Die Residenzstadt Immenstadt wurde bereits im Jahre 1360 zur Stadt erhoben und wird heute liebevoll „Städtle“ genannt. Traditionsreich und lebendig vereint sie spannende Geschichte, Kultur und bunte Veranstaltungen sowohl im Stadtkern als auch in den Ortsteilen, von denen einige im Naturpark Nagelfluhkette gelegen sind. Während in der Altstadt das Leben bis in den späten Abend hinein pulsiert, klingt ein erlebnisreicher Tag in Immenstadt auch wunderbar beim Sonnenuntergang am Großen Alpsee, dem größten Natursee im Allgäu, aus.

i Tourist Information Immenstadt | Bräuhausplatz 2 + Seestraße 10 | 87509 Immenstadt
+ 49 (0) 8323 / 998877 | tourist@immenstadt.de | www.immenstadt.de

 **Immenstädter Lauschtour**
Willkommen in der kleinen Residenzstadt! Die Lauschtour führt durch den mittelalterlichen Stadtkern mit Sehenswürdigkeiten wie dem Schloss, der Kapuzinerkirche und Bronzeskulpturen, die Stadtgeschichte erzählen!
▷ www.immenstadt.de



Stadtführung „Rundgang durchs Städtle“

Immenstädter Gästeführer begleiten Gäste bei der Stadtführung „Rundgang durchs Städtle“ – ein unterhaltsames Erlebnis für Alle. Während der Führung wird in vergangene Zeiten eingetaucht und Interessantes und Wissenswertes über die zahlreichen Brunnen, den Klostergarten, die Leinwandschau und die Handelswege, die sich durch Immenstadt zogen, berichtet. Termine: Mai – Oktober, donnerstags um 14 Uhr.



Stadtviehscheid

Traditionell am dritten Samstag im September verwandelt sich die Stadt: Über 650 Tiere kehren zum Viehscheid von zehn Alpen zu ihren Besitzern im Tal zurück. Gemeinsam mit den Hirten ziehen die Herden durch die Straßen zum Scheidplatz. Wird eine Herde von einem prächtig geschmückten Kranzrind angeführt, sind alle Tiere gesund zurückgekehrt.



Tipp Eine Stadt ohne Markt – das war bereits im Mittelalter undenkbar. Heute verführt eine große Zahl an Märkten über das Jahr zum Flanieren, Probieren und Genießen – nämlich der Wochen-, Käse und Bauern-, Michaelimarkt und der regionale Bio-Fair-Markt. Zaubervolle Stimmung im Advent bietet die Seeweihnacht am Großen Alpsee sowie der Christkindlesmarkt am Marienplatz.

Zünftig einkehren

Rund um Immenstadt laden urige Alpen zur Einkehr. Zahlreiche Alpen gehören dem „Allgäuer Alpenruss“ an: Sie servieren dem Gast ausschließlich regionale Lebensmittel und Getränke und legen ihre gesamte Lieferkette offen.

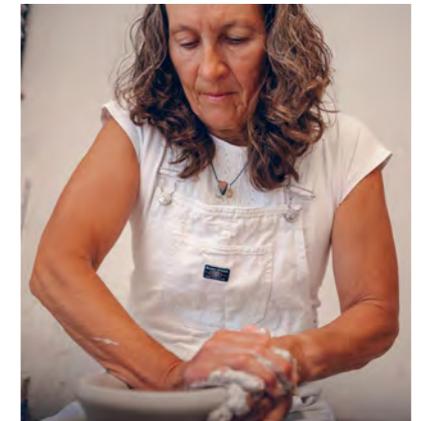
Ausblick genießen

Die längste Doppelsesselbahn Deutschlands befördert die Fahrgäste von 720 m auf 1.452 m. Oben angekommen lädt die Sonnenterrasse mit einem herrlichen Ausblick auf die Allgäuer, Lechtaler und Schweizer Alpen zum Verweilen ein. Auch die Sennalpe Oberberg mit eigener Bergkäseherstellung ist ein Besuch wert.



5

... Burgruinen sind in Immenstadt noch erhalten: Laubenbergerstein, Hugofels, Rothenfels, Rauhlaubenberg und Werdenstein. Sie versetzen Besucher und Besucherinnen in vergangene Zeiten. An der Burg Laubenbergerstein findet vom 19.06.–21.06.2025 ein mittelalterliches Burgfest statt.



Christine Velte, Töpferin
„Das denkmalgeschützte Hörmannhaus am Klosterplatz zieht Besucher magisch an. Hier lebe und arbeitete ich als Töpferin in Immenstadt. Besucher finden bei mir hochgebranntes Steinzeuggeschirr: Tassen, Teller, Krüge und Vasen. Besonders beliebt sind jedoch meine Kässpätzenschüsseln. Bei meinen Motiven lasse ich mich von der faszinierenden Allgäuer Natur inspirieren.“

Füssen



Mächtige Alpengipfel, davor eine romantische Hügel- und Seenlandschaft – schon für Bayerns Märchenkönig Ludwig II. ein Sehnsuchtsort. In Sichtweite von Schloss Neuschwanstein liegt die alte Lechstadt Füssen – wo das Leben etwas „griabiger“, das heißt entspannter läuft als anderswo: beim Entdecken der Kunstschätze im Hohen Schloss oder im Kloster St. Mang, bei einer Schiffsrundfahrt auf dem Forggensee, beim Bummel durch die kleinen Läden oder beim Cappuccino in einem der vielen Straßencafés.

i Füssen Tourismus und Marketing | Kaiser-Maximilian-Platz 1 | 87629 Füssen
+49 (0) 83 62 / 9 38 50 | tourismus@fuessen.de | www.fuessen.de

Füssener Lauschtour

Mit diesem audiogeführten Rundgang kann man die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Füssens wie das Hohen Schloss und das Kloster St. Mang individuell entdecken – tolle Aussichten und barrierefreie Versionen inklusive! Einfach die kostenlose App aufs Handy laden.

▷ www.fuessen.de/lauschtour



1503

Das Hohen Schloss in Füssen war für mehrere Jahrhunderte Sommerresidenz der Augsburger Fürstbischöfe und erhielt seine heutige spätgotische Gestalt zwischen 1486 und 1503. In diesem Umfang einzigartig sind die Illusionsmalereien an den Hoffassaden, die um 1500 entstanden. Heute beherbergt der Nordflügel eine Filialgalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen.

Füssens Lebenslinien

Bayerns höchstgelegene Stadt ist nicht nur eine Drehscheibe für Radfernwege und Weitwanderwege, sondern auch für die beliebtesten deutschen Ferienstraßen. Hier treffen sich die Romantische Straße, die Deutsche Alpenstraße und die trinationale Römerstraße Via Claudia Augusta.



Tipp Erfolgsmusicals wie „Ludwig²“, „Zauberflöte“, „Geist der Weihnacht“ oder Ralph Siegels „Zeppelin – das Musical“ machen das Festspielhaus Neuschwanstein aus. Weitere Informationen und Events: ▷ www.das-festspielhaus.de



Kaiserlicher Genuss

Eine heiße Tasse Kaffee und ein leckeres Stück Torte im alteingesessenen Kurcafé im Hotel Schlosskronen. Schon Kaiserin Sisi, die figurbewusste Lieblingscousine von Ludwig II., gönnte sich hier ein Stück. Na dann!



Klingt gut!

Stadtgeschichte im ehemaligen Benediktinerkloster St. Mang: Einen Schwerpunkt im Museum der Stadt Füssen stellen die wertvollen Lauten und Geigen dar, die an Füssen als Wiege des europäischen Lautenbaus und europaweit bedeutendes Geigenbauzentrum erinnern. Weitere Highlights sind der reich ausgestattete barocke Kaisersaal und die Klosterbibliothek.

„Sagt Ja, Sagt Nein, Getanzt Muess sein“

Dieser Spruch überspannt den Füssener Totentanz in der Annakapelle des Klosters St. Mang. Er ist der älteste noch erhaltene Totentanz in Bayern – zu sehen im Museum der Stadt Füssen.



Stadtgeflüster und Museumszauber

Entdecke die über 700-jährige Geschichte der Stadt Füssen und tauche ein in die faszinierende Welt von Kunst, Musik und Exponaten – eine einzigartige Kombination aus Stadtführung und Museumsbesuch. Erlebe den imposanten Kaisersaal, die romantische Altstadt sowie die alte Bibliothek im Kloster St. Mang. Lerne in einer originalgetreu nachgebauten Geigenbauwerkstatt mehr über die Geschichte des Lauten- und Geigenbaus. Eine unvergessliche Reise durch Kultur und Geschichte erwartet dich. Mai–Oktober, wöchentlich donnerstags, jeweils um 11.00 Uhr.

Winterzauber

Auf die Loipe...

...fertig, los! Sobald genügend Schnee in und um **Leutkirch** liegt, werden rund 145 Kilometer Loipen perfekt gespurt. Von der anspruchsvollen Skating-Tour bis zur gemütlichen Feierabendrunde bei Flutlicht ist alles dabei – Wintervergnügen ganz nach Lust und Laune.



KULTURELL

Wintersonne satt

Lindenberg in seiner einmaligen Höhenlage präsentiert sich an verschneiten Wintertagen von seiner besten Seite. Das Herzstück der Region Westallgäu lädt zum Bummeln oder auf das weitläufige Loipennetz ein. Das Deutsche Hutmuseum lockt mit spannenden Sonderausstellungen.



SPORTLICH

Aktiv vor Naturkulisse

Im DSV Nordic Aktiv Zentrum in **Immenstadt** führen 30 Kilometer als Streckennetz für Langläufer und Skater durch die Naturkulisse mit traumhaftem Ausblick auf die Allgäuer Alpen – für Anfänger bis Profis.



AKTIV

Wangener Weihnachtsmarkt

Die roten Stände inmitten der historischen Altstadt und der Duft von Punsch und gebrannten Mandeln versetzen Besucher des Weihnachtsmarkts in **Wangen** in stimmungsvolle Vorfreude. An den Adventssamstagen gibt's noch eine kulinarische Erlebnisführung dazu.



KULINARISCH

Weihnachtsmärkte 2025

Alle aktuellen Termine für die Weihnachtsmärkte im Allgäu:



Krippen und Märchen

In **Memmingen** können ab dem 28. Nov. 2025 lebensgroße Krippenfiguren des Malers Madlener im stimmungsvoll beleuchteten Innenhof des Antoniterklosters besichtigt werden. Weitere märchenhafte Weihnachtsmotive des Künstlers sind im angrenzenden Saal zu sehen.



ROMANTISCH

Wintermärchen für Genießer

In **Füssen** erlebt man eine Wanderung der besonderen Art. Der Guide begleitet dich im Fackelschein durch die romantische Altstadt, hinunter zum Lech und hinein ins winterliche Faulenbacher Tal. Beim Adventsmarkt im Dezember bietet der festlich beleuchtete Klosterhof ein ganz besonderes Ambiente.



BEWEGEND

Wintererlebnisse in Isny

Isny lebt den Wintersport: Ob beim Langlaufen mit Weitblick, Skifahren und Rodeln am stadtnahen Hausberg Felderhalde, Winterwandern mit Experten und kulinarischem Genuss oder Zuschauern beim Skispringen vom Nachwuchs. In Isny geht es raus in die Natur – ob Schnee liegt oder nicht.



SAKRAL

Winterzeit ist Museumszeit

Kaufbeuren bietet gleich sieben Museen unterschiedlicher Couleur: zur Feuerwehr früher und heute, über Neugablonzer Geschichte und Schmuck, das Kunsthaus und das Stadtmuseum. Außerdem warten das Puppentheatermuseum und die Crescentia Gedenkstätte.

Einfach schön:
Klare Luft, verschneite Berge, bezaubernde Städte – so ist der Winter im Allgäu.

Aktive Kempten-Erlebnisse

Das Freizeitangebot in **Kempten** ist groß und vielseitig. Hier findest du garantiert die passende Beschäftigung – egal, ob du nach Entspannung und wohliger Wärme suchst, wie in der Saunalandschaft des CamboMare oder nach Bewegung und Action, wie im Code Red Action Park und im DAV Kletterzentrum.



WINTERLICH



HISTORISCH

Zur Krippe her kommet

Nach einer umfassenden Restaurierung wird die Jesuitenkrippe in neuer Pracht gezeigt. Vom 1. Advent bis Heilige Drei Könige wird die Krippe in der Jesuitenkirche **Mindelheim** in verschiedenen Szenen nach und nach zu einer Massenszene aufgebaut und kann bis Maria Lichtmess besichtigt werden.



HEITER

Bunte Unterhaltung

Seit 1966 zieht der Oberdorfer Gaudiwurm am Faschnachtssonntag durch die belebten Straßen **Marktoberdorfs**. Die Faschnachtsabende im MODEON bieten eine reizvolle Mischung aus Kabarett, Revue und Allgäuer Bodenständigkeit – mit Qualität.

► www.oberdorfer-fasnacht.de